Verein zur Förderung und Erhaltung
des Neuen Wasserturmes
Mail: info@neuerwasserturm.de

Verein z. Förderung u. Erhaltung des Neuen Wasserturmes
Albrechtstr. 48, 06844 Dessau-Roßlau

P r e s s e m i t t e i l u n g

Perspektiven 2014: Verein Neuer Wasserturm plant neue Saison

„Unsere Geduld hat sich gelohnt“, resümierte der Vereinsvorsitzende Hans Tobler zur Jahreshauptversammlung und ließ das spektakuläre Aufsetzen der Laterne im Frühjahr 2013 noch einmal Revue passieren. Mit der Realisierung dieses Großprojektes konnte der Verein bei der Sanierung des Denkmals einen wichtigen Schritt vorankommen. Als besonders beeindruckend stellte der Vorsitzende den nach wie vor großen Rückhalt bei den Bürgern der Stadt, aber auch Unternehmen und Förderern heraus: „Ohne die Sponsoren und das große Interesse in der Bevölkerung wäre unsere Arbeit nicht zu stemmen“, so Hans Tobler. Zum Tag des offenen Denkmals im September kamen beispielsweise mehr als 600 Interessierte zum Neuen Wasserturm, zudem künden regelmäßige Besuche der Deutschen Stiftung Denkmalschutz vom Interesse weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus.

Die Herausforderungen für den Verein bleiben weiterhin anspruchsvoll. So müssen nicht nur die zwei restlichen Erkertürme aufgesetzt und die Turmfenster eingesetzt werden. Ebenso bedarf das Eingangsportal der kompletten Sanierung und das Sandsteingesims muss befestigt werden. „Schließlich – und das ist ein großer Wunsch unseres Vereins und vieler Bürger – wollen wir dann auch den Innenraum so herrichten, dass er begehbar und für Veranstaltungen nutzbar ist“, so Hans Tobler. „Über die weiteren Baumaßnahmen entscheiden wir, wenn Gewissheit über weitere Fördermittel besteht, deren Anträge derzeit noch nicht entschieden sind“, blickt Wilhelm Kleinschmidt als zweiter Vorsitzender voraus.

Fest eingeplant ist für das kommende Jahr die Öffnung zum Tag des offenen Denkmals im September, aber auch eine vorweihnachtliche Veranstaltung im Turm mit Glühwein und Musik. Um das Gelände künftig noch sicherer betreten zu können, soll eine flexible Eingangsmöglichkeit vom Radweg auf der Westseite geschaffen werden. Bereits im März ist ein Aufräumtag vorgesehen, um das Denkmal außen und innen auf die neue Saison vorzubereiten. „Und natürlich brauchen wir weiter die Unterstützung unserer Sponsoren und Mitglieder. Jeder neue Förderer und jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen“, so der Vereinsvorsitzende, „denn nur gemeinsam können wir es schaffen, den Neuen Wasserturm wieder als Wahrzeichen unserer Stadt zu gestalten.“ Aktuelle Informationen zu Denkmal und Vereinsarbeit sind unter www.neuerwasserturm.de abrufbar.